

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

10.9.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. September 1908.

I. Vorstellung außer Abonnement.

Festvorstellung aus Anlaß des 29. Deutschen Juristentages

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg

In drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Nathias Schön.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Ritter und Sänger	Hans Keller.
Tannhäuser		Hans Längler.
Wolfram von Eschenbach		Jan van Gorkom.
Walter von der Vogelweide		Hans Bussard.
Viterolf		Franz Koba.
Heinrich der Schreiber		Friedrich Uel.
Reinmar von Zweter		Edward Schüller.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Alta von Westheden.
Venus		Jula Hofmann-Bielsel.
Ein junger Hirt		Räthe Warmersperger.

Drei Grazien

Vier Edelknaben, Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Nymphen, Amoretten, Bacchantinnen, Faun

Thüringen, Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach zehn Uhr

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Über den größten Teil des Hauses ist Höchsten Preis zugunsten der Teilnehmer am 29. Deutschen Juristentag verlegt.

Verkäuflich sind noch:

2. Rang Seite II. Abt. 3. A. — 50	4. Rang Mitte II. Abt. 1. A. — 50	3. Rang Seite Sitzplatz — 50
3. Rang Mitte II. . . 2. A. 50	4. Rang Seite I. . . 1. A. — 50	4. Rang Mitte Sitzplatz — 60
3. Rang Seite I. . . 1. A. 80	4. Rang Seite II. . . 2. A. 80	4. Rang Seite Sitzplatz — 50
3. Rang Seite II. . . 1. A. 50	2. Rang Sitzplatz . . . 2. A. 50	

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nebengänge denügen zu wachen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 11. September: **3. A.** Im weißen Rössl.

Samstag, den 12. September: **3. B.** Die Rabensteinerin.

Sonntag, den 13. September: **3. C.** Romeo und Julie (Oper).